

CORPORATE NEWS

MeVis Medical Solutions AG
Universitätsallee 29
28359 Bremen
Deutschland

Tel.: +49 421 224 95 0
Fax: +49 421 224 95 11
E-Mail: ir@mevis.de

MeVis' Aufwärtstrend im 2. Quartal 2012 gefestigt

Deutlich verbesserte Ertragssituation und gestiegene Liquidität bei leicht steigenden Umsätzen

- Konzernumsatz nach den ersten sechs Monaten leicht auf € 6,9 Mio. gestiegen (Vorjahr € 6,7 Mio.)
- Lizenzgeschäft und Wartungsgeschäft erhöht, Anteil des Wartungsgeschäfts bei 43 % konstant
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich auf € 1,3 Mio. gesteigert (Vorjahr € 0,2 Mio.)
- Liquidität weiter auf € 9,0 Mio. erhöht (Ende 2011 € 7,5 Mio.)

Bremen, 27. August 2012 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der medizinischen Bildung, gab heute die Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2012 bekannt.

Der im ersten Halbjahr 2012 erwirtschaftete Umsatz lag mit T€ 6.878 3 % über dem Niveau des ersten Halbjahrs 2011 (T€ 6.688), wobei sowohl das Lizenzgeschäft (plus 2 %) als auch das Wartungsgeschäft (plus 3 %) zu diesem Wachstum beigetragen haben. Der Anteil des Wartungsgeschäfts blieb damit im ersten Halbjahr konstant bei 43 % des Gesamtumsatzes.

Konzernumsatz im 1. Halbjahr um 3 % gegenüber Vorjahr gestiegen – Wachstum bei Lizenz- und Wartungsgeschäft

Der Umsatz im Segment Digitale Mammographie ist gegenüber einem starken Vorjahreshalbjahr geringfügig um 1 % auf T€ 5.145 (i. Vj. T€ 5.191) zurückgegangen. Der Umsatz im Segment Sonstige Befundung hat sich mit einem Anstieg um 16 % auf T€ 1.733 (i. Vj. T€ 1.497) erfreulich entwickelt.

Im zweiten Quartal 2012 wurde ein Umsatz von T€ 3.241 erwirtschaftet, was einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von 9 % entspricht.

Im ersten Halbjahr 2012 stieg die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 % auf T€ 1.409.

Die Personalaufwendungen konnten sowohl im zweiten Quartal als auch im ersten Halbjahr insgesamt um 9 % gegenüber der jeweiligen Vorjahresperiode verringert werden und betrugen somit im Halbjahr T€ 4.422. Gleichzeitig konnten im Rahmen

Kosten erneut deutlich gesenkt

der anhaltenden Kostensenkungsmaßnahmen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nochmals deutlich um 19 % auf T€ 1.158 reduziert werden.

Nach Abschreibungen in Höhe von T€ 1.656 (7 % unter Vorjahr) ergibt sich für das erste Halbjahr vor allem aufgrund der Kostensenkungsmaßnahmen ein um rund € 1,1 Mio. gestiegenes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 1.256 (i. Vj. T€ 181). Die EBIT-Marge stieg folglich deutlich auf 18 % (i. Vj. 3 %).

EBIT deutlich stärker als das Vorjahresquartal

Das Finanzergebnis in Höhe von T€ 254 (i. Vj. T€ -617) hat sich ebenfalls deutlich verbessert, wozu auch die Ergebnisentwicklung der niederländischen Beteiligung Medis und der starke US-Dollar beigetragen haben.

Finanzergebnis durch USD-Wechselkurs und Medis-Beteiligung beeinflusst

Das Vorsteuerergebnis ist im Berichtszeitraum entsprechend um fast € 2 Mio. auf T€ 1.510 (i. Vj. T€ -436) gestiegen. Unter Berücksichtigung eines Ertragsteueraufwands auf Vorjahresniveau von T€ 844, der nach wie vor wesentlich durch nicht-liquiditätswirksame latente Steuern geprägt ist, schließt MeVis das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres mit einem Konzernperiodengewinn von T€ 666 (i. Vj. T€ -1.172) ab. Das Ergebnis je Aktie beträgt somit € 0,39 (i. Vj. € -0,68).

Steueraufwand im wesentlichen nicht-zahlungswirksame latente Steuern

Die liquiden Mittel konnten im zweiten Quartal erneut erhöht werden und betrugen zum 30. Juni 2012 T€ 9.037 (nach T€ 7.749 zum 31. März 2012 und T€ 7.506 zum 31. Dezember 2011).

Konzernliquidität zum Bilanzstichtag weiter auf 9,0 Mio. Euro erhöht

"Nach dem positiven ersten Halbjahr 2012 bestätigen wir unsere Prognose für 2012, nach der wir eine Stabilisierung des Konzernumsatzes auf dem Niveau des Vorjahres erwarten. Durch unsere verbesserte Kostenposition rechnen wir mit einem leicht erhöhten EBIT," sagte Dr. Robert Hannemann, Finanzvorstand der MeVis Medical Solutions AG. „Außerdem erwarten wir für 2012 erneut einen positiven Liquiditätsfluss aus dem laufenden Geschäft, wobei in diesem Jahr letztmalig eine Kaufpreiszahlung von 3,0 Mio. Euro im Rahmen des Erwerbs des 49%igen Anteils an der MBS KG mit entsprechender Auswirkung auf die Liquidität zu leisten sein wird."

Prognose für 2012 bestätigt

"Wir haben erfolgreich mit der Umsetzung unserer strategischen Neuausrichtung begonnen. Dabei haben wir unseren Industriekunden bei unseren Besuchen versichert, dass sie zukünftig verstärkt im Fokus unserer Geschäftsaktivitäten stehen werden," ergänzte Marcus Kirchhoff, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG. "Darüber hinaus ist intern mit der Umorganisation begonnen worden. So haben wir unter anderem erste Ressourcen für den Aufbau des neuen

Umsetzung der strategischen Neuausrichtung begonnen

strategischen Geschäftsfelds, internetbasierte Dienstleistungen, bereitgestellt, aus dem wir mittelfristiges Wachstum erwarten."

Die Finanzberichte der Gesellschaft stehen zum Download auf folgender Internetseite bereit: <http://www.mevis.de/mms/Finanzberichte.html>.

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.